

Stellenausschreibung EPS 05_2021_1

Stelle: DaZ-Unterstützungslehrkraft im Übergangsbereich der berufsbildenden Schulen

Status: Erstellt und veröffentlicht

Angaben zur Stelle

Stellenbezeichnung: DaZ-Unterstützungslehrkraft im Übergangsbereich der berufsbildenden Schulen

Beschäftigungsdauer: 01.08.2021 bis 31.07.2022 (befristete Stelle)

Arbeitsumfang: 09,0 h

Entgeltgruppe: Die Eingruppierung erfolgt nach den persönlichen Voraussetzungen der Bewerberinnen und Bewerber

Besetzungstermin: 01.08.2021

Ausschreibungsfrist: 17.05.2021 bis 02.06.2021

Ansprechpartner für Rückfragen

Ansprechpartner: Stefan Schuhr

E-Mail: stefan.schuhr@epshl.de

Durchwahl: 0451 - 122 869 22

Angaben zur Schule

Schulart: Berufsbildende Schule

Name der Schule: Emil-Possehl-Schule Lübeck

Straße: Georg-Kerschensteiner-Straße 27

Postleitzahl: 23554

Ort: Lübeck

Telefon: 0451 122- 869 11 (Sekretariat)

Fax: 0451 122- 869 90

Homepage: www.epshl.de

Stellenausschreibung EPS 05_2021_1

Stelle: DaZ-Unterstützungslehrkraft im Übergangsbereich der berufsbildenden Schulen

Status: Erstellt und veröffentlicht

Beschreibung der Organisationseinheit

Die Emil-Possehl-Schule Lübeck ist eine technische berufsbildende Schule mit derzeit 3650 Schülerinnen und Schülern, die von 190 Lehrkräften in 38 Ausbildungsberufen, in vollschulischen Bildungsgängen (AVSH, BFS I, BFS III, FOS, BOS, BG, FS) und Qualifizierungsmaßnahmen unterrichtet werden.

Die Emil-Possehl-Schule ist eine Schule mit einem innovativen, motivierten Kollegium und seit 2009 Europaschule.

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer homepage unter www.epshl.de.

Begründungszusammenhang und Aufgabenbeschreibung

Die Emil-Possehl-Schule Lübeck fühlt sich der Aufgabe verpflichtet, jugendliche Flüchtlinge professionell zu begleiten und individuell zu unterstützen, um Ihnen auf diese Weise mittelfristig eine nachhaltige Integration in die Berufliche Bildung und den ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Der Schlüssel zu jeder Art von Wissensvermittlung ist die Sprachkompetenz. Aus diesem Grund suchen wir für die Unterstützung dieser anspruchsvollen und wichtigen Aufgabe eine Kollegin oder einen Kollegen, die/der die Teams, die in den Flüchtlingsklassen der Emil-Possehl-Schule unterrichten, professionell im Fach Deutsch als Zweitsprache begleitet. Im Einzelnen ergibt sich für die gesuchte Unterstützungslehrkraft folgendes Aufgabenprofil:

- Unterstützung der Teams bei der Planung, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht in den Sprachlerngruppen mit Deutsch als Zweitsprache,
- Einsatz im sprachsensiblen Werkstattunterricht,
- Einsatz im sprachsensiblen Unterricht gemäß Stundentafel,
- Einbringen von Praxiserfahrungen aus der Berufs- und Lebenswelt mit dem Ziel der beruflichen Orientierung von Flüchtlingen sowie der Schulung sozialer und gesellschaftlicher Kompetenzen zur Integration in Gesellschaft und Beruf,
- Organisation der Lernumgebung,
- Begleitung bei Exkursionen und Praxiserkundungen an außerschulischen Lernorten,
- Abnahme und Durchführung von Sprachprüfungen bis zum Sprachniveau B2.

Stellenausschreibung EPS 05_2021_1

Stelle: DaZ-Unterstützungslehrkraft im Übergangsbereich der berufsbildenden Schulen

Status: Erstellt und veröffentlicht

Anforderungsprofil

Von Bewerberinnen und Bewerbern als DaZ Unterstützungslehrkraft wird erwartet:

- die Fähigkeit, die deutsche Sprache zu vermitteln,
- eine hohe Sensibilität für die möglichen Schwierigkeiten interkultureller Kommunikation,
- die Bereitschaft zur Teamarbeit,
- die Kenntnis des Systems der Beruflichen Bildung.

Wünschenswerte Einstellungsvoraussetzungen ist eine Zulassung zur Lehrtätigkeit gemäß §15 Integrationskursverordnung (BamF) sowie eine DSD I Prüferlizenz.

Besondere Hinweise

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an stefan.schuhr@epshl.de. Die Termine für die Auswahlgespräche werden unmittelbar nach Bewerbungsschluss vereinbart.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Bewerbungsschluss ist der 02.06.2021.